

# Kolloquien, Seminare, Tagungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1970)**

Heft 11: **Bausysteme und Vorfabrikation = Systèmes de construction et préfabrication = Building systems and prefabrication**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Beschläge  
Werkzeuge  
Maschinen

Landhusweg 2-8  
8052 Zürich  
Tel. 051 48 70 10

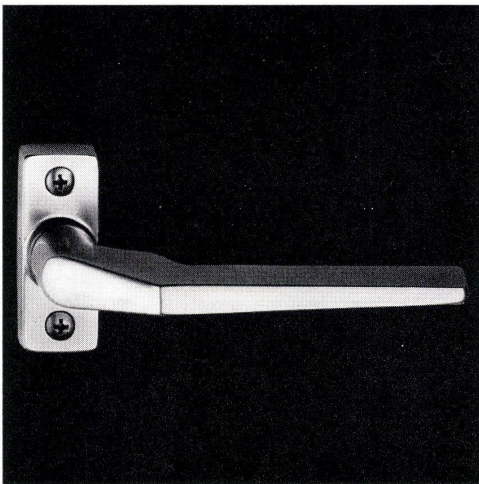


## Türdrücker 68.188

aus rostfreiem  
Edelstahl 18/8

stoß-, kratz- und abriebfest, bakterienabstoßend  
und keimbildungshemmend.

**PAUL  
DESCHGER  
+ CIE  
ZÜRICH**



## Kolloquien, Seminare, Tagungen

### Akustisches Kolloquium an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich

Im Wintersemester 1970/71 werden im Rahmen des akustischen Kolloquiums im Maschinenlaboratorium, Sonneggstraße 3, folgende öffentliche Vorträge gehalten:

Dienstag, den 17. November 1970, 17.15 Uhr, Hörsaal MLH27: Professor Dr. Ing.hab. K. Gösele, Institut für technische Physik, Stuttgart, spricht über «Neue Entwicklungen bei schalldämmenden Leichtwänden».

Dienstag, den 15. Dezember 1970, 17.15 Uhr, Hörsaal MLH 27: Dr. tech. Per V. Brüel, Firma Brüel & Kjaer, Naerum, Dänemark, spricht über «Vibrationsüberwachung bei stationären und mobilen mechanischen Ausrüstungen».

Dienstag, den 12. Januar 1971, 17.15 Uhr, Hörsaal MLH 27: Doktor D. Dieckmann, Entwicklungsabteilung für Personenzüge der Daimler-Benz AG, Sindelfingen, Deutschland, spricht über «Einwirkung mechanischer Schwingungen auf den Menschen».

Dienstag, den 16. Februar 1971, 17.15 Uhr, Hörsaal MLH27: Dipl.-Ing. W. Ohme, Hewlett-Packard GmbH, Böblingen, Deutschland, spricht über «Die statistische Auswertung akustischer Meßdaten».

PD Dr. E. J. Rathe

Projektierung, Wettbewerbe, Planung, Gebäude- und Raumtypen, Vereinheitlichung (Normierung), Materialwahl, Submission, Vergabe (eventuell pauschal an Generalunternehmer), Organisation, Ausführung, Abrechnung, voraussichtliche Betriebs-, Unterhalts- und Reinigungskosten usw. 5. Schulbauten aus der Sicht der Benutzer. 6. Koordination, Beratung und Erfahrungsaustausch in Schulbaufragen in der Schweiz und im Ausland.

Die Unterlagen zur Teilnahme können bei der Geschäftsstelle der GFB, Talstraße 83, Postfach, 8039 Zürich, bezogen werden.

### Tagung

Die erste Weltkonferenz zum Thema Kunst und Umwelt des Menschen wird vom 15. bis 18. November 1970 an der Universität von Pennsylvania stattfinden. Sie ist dazu bestimmt, das Interesse an der Kunst in Amerika zu mehren und ihre Bedeutung im Bezug auf die Umwelt zu untersuchen. Veranstalter: Penn State College of Arts and Architecture. Nähere Auskünfte erteilt David L. Ambruster, Conference Center - Continuing Education, The Pennsylvania State University, University Park, Pennsylvania 16802, USA.

## Neue Wettbewerbe

### Kasernenarealgestaltung in Basel

Neben anderen bedeutenden Geschäften hat der Regierungsrat in einer seiner letzten Sitzungen drei parlamentarische Eingaben erörtert, die sich alle mit der weiteren Verwendung des Kasernenareals befassen. Im weiteren hat der Regierungsrat auch das Initiativbegehren zur Umgestaltung des Kasernenareals in einen öffentlichen Park unter gleichzeitiger Restaurierung der Kirche mit in die Beratung einbezogen. Er hat dabei festgestellt, daß die Auffassungen über die zukünftige Gestaltung des Kasernenareals auseinandergehen. Fest steht jedoch, daß der künftigen Gestaltung dieses ausgedehnten Areals eine äußerst große städtebauliche Bedeutung beizumessen ist. Der Regierungsrat sieht denn auch nach wie vor in einem Ideenwettbewerb den geeignetsten Weg, die beste Lösung für eine Neuüberbauung zu finden. Dabei ist keineswegs beabsichtigt, irgendeine Form einer Überbauung in den Vordergrund zu rücken. Der Regierungsrat hat daher das Baudepartement mit der Ausschreibung eines öffentlichen Ideenwettbewerbs für die Gestaltung des Kasernenareals beauftragt, mit der Maßgabe, daß die Aufgabenstellung die beiden nachstehenden Varianten zu umfassen hat:

Gestaltung einer Überbauung auf dem einen Teil und eines Parks auf dem anderen Teil des Kasernenareals und Erstellung einer öffentlichen unterirdischen Autoeinstellhalle unter gleichzeitiger Restaurierung der Klingentalkirche; Gestaltung eines Parks auf dem Gesamtareal und Erstellung einer öffentlichen unterirdischen Autoeinstellhalle unter gleichzeitiger Restaurierung

### Schulhausbauten für die Schule von morgen

Eine Fachtagung der GFB

Angesichts der großen Bedeutung der Schulbauten im Rahmen der öffentlichen Bauvorhaben für die nächsten Jahre veranstaltet die Schweizerische Gesellschaft für Koordination und Förderung der Bauforschung (GFB) in Zürich am Freitag, dem 27. November 1970, eine Informations- und Diskusstagung, mit dem Ziel, alle interessierten Kreise (Behörden, Schulpflege, Pädagogen, Lehrer, Architekten, Bauingenieure, Baumeister, Fabrikanten und Finanzinstitute) zu einem Dialog über die zweckmäßige Gestaltung und rationelle Planung und Erstellung von preiswerten Schulbauten zusammenzubringen. Auf interdisziplinärer Ebene sollen objektive Information, Konfrontation und Diskussion ermöglicht werden. Die Grundlage dazu wird eine umfassende illustrierte Dokumentation bieten, die den Teilnehmern vor der Tagung zugestellt wird.

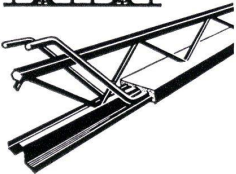
Programm: 1. Umfang und Bedeutung des Schulhausbaues als Aufgabe der öffentlichen Hand in den Jahren 1970 bis 1974. Mit umfassendem Zahlenmaterial. 2. Fragen des Bedürfnisses, des Standortes und der Finanzplanung von Schulbauten aus der Sicht der Behörden, der Orts- und Regionalplanung, der Finanzplanung. 3. Schulisch-pädagogische Aspekte und Belange der Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung beim Planen von Kindergärten, Volksschulen, Berufs- und Mittelschulen im Hinblick auf das Raumprogramm und die Ausstattung der Räume. 4. Bautechnische und bauökonomische Fragen, wie

## Surava-Hohlblocksteine



- seit Jahren bewährt
- guter Verputzträger
- rasche und zweckmässige Bauweise
- vorzügliche Wärme-Schallisoliation
- preisgünstig
- alle Steine aus Beton, Tuff und dem hochwertigen Isoliermaterial LECA

## Surava-Hohlkörperdecken



### wirtschaftlich:

speziell für grosse Spannweiten bis 12 m (System Katzenberger) weil der montagesteife Katzenberger-Riffelstahlträger auch bei grossen Spannweiten nur wenige Unterstellungen benötigt, handliche Gewichte ein leichtes, rasches Verlegen gestatten, keine Schalung benötigt wird und die Surava-Decke für jeden Grundriss geeignet ist.

### technisch:

weil durch neutrale und eigene Kontrollen laufend überwacht und von amtlichen Versuchsanstalten geprüft auf: Tragfähigkeit, Schall-Wärmedämmung, Scheibenwirkung, Schubkraftaufnahme, Haftspannungsaufnahme, Feuerbeständigkeit.



**Baustoffwerk AG Surava**  
Verwaltung Büro Davos, Park 19, Tel. 083/3 71 17  
Techn. Büro Chur, Bahnhofplatz 8, Tel. 081/22 00 25  
Werk Surava, Tel. 081/7 112 27